



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associaziun da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.ch

**Protokoll der VSA-Vorstandssitzung
vom 30. November 2017, 10:15–12:00 Uhr
in der Burgerbibliothek Bern**

Vorsitz: Claudia Engler, Präsidentin

Anwesend: Daniel Kress, Vizepräsident, Leonardo Broillet, Kassier, Heike Bazak, Gilliane Kern, Stefan Kwasnitza, Alex Baumgartner

Entschuldigt: Alain Dubois, Daniela Walker

1. BEGRÜSSUNG

C. Engler begrüsst die Vorstandsmitglieder. D. Walker und A. Dubois können aus unterschiedlichen Gründen nicht an der Vorstandssitzung teilnehmen.

1.1. Genehmigung der Traktandenliste

Der Vorstand genehmigt die Traktandenliste. Geringfügige Anpassungen sind nötig, weil nicht alle Vorstandsmitglieder anwesend sind.

1.2. Protokoll Vorstandssitzung und Jahresversammlung vom 14.09.2017 (Beilage)

Der Vorstand genehmigt und verdankt das Protokoll der Vorstandssitzung vom 14.9.2017. Eine Unklarheit über die Terminologie der im Protokoll erwähnten französischen Übersetzung des Whitepapers "Archivportale" klären G. Kern und St. Kwasnitza bilateral.

Der Vorstand verabschiedet das Protokoll der Jahresversammlung zuhanden der nächsten Jahresversammlung. A. Baumgartner klärt die korrekte Bezeichnung der erwähnten Fachhochschule Chur.

1.3. Mitteilungen

C. Engler informiert, dass sie den Angehörigen der überraschend verstorbenen Cristina Bianchi eine Karte geschrieben und einen Beitrag an ein von Cristina angeregtes Archivprojekt geleistet hat. Zudem hat sie einen Nachruf auf der Internetseite veranlasst. Bei ihr ging eine Reklamation ein, dass Cristina Bianchis Tod über Twitter kommuniziert worden sei. Die entsprechende Twittermeldung kam aber nicht vom VSA. Im nächsten arbedo soll ein Nachruf veröffentlicht werden. Die Redaktion entscheidet über Form und Inhalt.

C. Engler informiert, dass Nadja Delmonico vom Büro Pontri eine längere Auszeit von 3 bis 4 Monaten nehmen wird. Die Geschäfte des VSA werden davon kaum betroffen sein, weil die Vertretung gut geregelt ist.

C. Engler berichtet, dass sie vom Verein CULTURA (Dachverband für die Interessenverbände der Schweizer Kulturinstitutionen) kontaktiert worden sei. Im Verein sind vor allem Bibliotheken und Museen beteiligt, aber auch eine Mitgliedschaft des VSA wäre willkommen. C. Engler wird im Januar an einer Sitzung teilnehmen und den Vorstand weiter informieren.

C. Engler orientiert im Weiteren über die Sitzung der Schweizerische Archivdirektorinnen- und Archivdirektorenkonferenz ADK. Neu sitzt Barbara Studer dem Gremium vor. Aktuelle Themen sind die Archivstatistik und die Aktenanfragen in Bezug auf den Solidaritätsfonds für Betroffene von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen.

1.4. Finanzen (Beilage)

L. Broillet erläutert die Abweichung von einzelnen Positionen zum Budget in der laufenden Rechnung, soweit sich dies aufgrund der noch ausstehenden Rechnungen überhaupt festhalten lässt. Sowohl beim Aufwand als auch beim Ertrag zeigen sich einzelne Abweichungen. Insgesamt wurde vorsichtig budgetiert. Die Rechnung liegt näher am Budget als im vergangenen Jahr.

Mit einem Ertragsüberschuss von rund 12 000 CHF ist Ende Jahr ein Ertrag von 220 000 CHF zu erwarten (2017 Budget 208 650). Bei Minderausgaben von zirka 10 000 CHF gegenüber dem Budget werden die Ausgaben Ende Jahr zirka 250 000 CHF betragen (2017 Budget 260 300). Das Defizit wird also zirka 30 000 CHF (2017 Budget 51 650) betragen. Demzufolge schmilzt das Vermögen weniger stark und wird Ende Jahr gemäss grober Schätzung bei 289 000 CHF liegen.

Die Vorstandsmitglieder sollen die Verantwortlichen der noch ausstehenden Rechnungen (Kulturerbejahr, Redaktion arbedo, Webmaster) zur Rechnungsstellung auffordern.

C. Engler erklärt, dass die Telefonanlage beim Büro Pontri erneuert werden muss. Drei Rufnummern 031 312 26 / 67 / 68 müssen an das Büro Pontri übertragen werden und die entsprechenden Kosten werden dem VSA anteilmässig

weiterverrechnet. Es handelt sich um einmalige Kosten von rund 500 Franken für die Umrüstung der Anlage und den Eintrag auf local.ch sowie um wiederkehrende Kosten von monatlich zirka 70 bis 90 Franken und jährlich zirka 60 Franken. Der Vorstand genehmigt diese Änderung.

Die Unterlagen betreffend Harmonisierung Finanzen Ausbildung sind noch nicht bereit. Das Thema wird auf die nächste Sitzung verschoben.

1.5. Kommunikation: Reglement Twitter

H. Bazak legt die gemäss der Diskussion an der letzten Vorstandssitzung entschlackten Twitterregeln vor. Anpassungen erfolgten beim Grundsatz, der Sprache und dem Verzicht auf die Begrenzung der Zeichenzahl. Im Weiteren informiert sie, dass das Passwortproblem des Twitterkontos gelöst werden konnte. Der Vorstand beschliesst, dass die Präsidenten der Arbeitsgruppe und die Delegierten auf dem offiziellen Kanal twittern dürfen. Die Präsidenten dürfen das Twittern intern an eine andere Person unter der Bedingung delegieren, dass sie dies H. Bazak melden. Der Vorstand genehmigt das mit diesem Zusatz ergänzte Twitterreglement. H. Bazak bedient die Präsidenten mit dem Reglement und dem Passwort. C. Engler übernimmt diese Aufgabe für die Delegierten.

H. Bazak informiert über die Internetseite. Der Webmaster hat bisher zirka 90 Arbeitsstunden geleistet. Auch die Arbeitsgruppen sind sehr aktiv. H. Bazak lobt die gute Zusammenarbeit von allen Beteiligten. Das Sekretariat leitet Reklamationen schnell an den Webmaster weiter. E. Engler unterschreibt den aufgrund des vierteljährlichen Updates geänderten Wartungsvertrag.

1.6 Ordnungssystem VSA-Archiv (Beilage)

Der Vorstand genehmigt das im Mai 2017 vorgelegte Ordnungssystem mit folgenden kleinen Korrekturen: Einfügung einer Position "Weitere Publikationen" unter der Position "Publikationen betreuen"; Einfügung einer Position "Produkte" bei den Arbeitsgruppen; Archivwert "Selektion" bei der Position "Organisation" bei allen Arbeitsgruppen.

Der Vorstand heisst die Organisationsvorschrift im Grundsatz gut. Ergänzt werden soll eine Regelung betreffend Übergabe der Unterlagen bei einem Amtswechsel.

Der Vorstand beauftragt A. Baumgartner, die Organisationsvorschrift mit je einer Anleitung zur Einrichtung eines Google-Kontos und zur Erstellung des PDF/A-Formats zu ergänzen und die Papiere ins Layout des VSA zu giessen. Die Organisationsvorschrift soll an der nächsten Vorstandssitzung verabschiedet werden. Anschliessend lässt A. Baumgartner die Organisationsvorschrift, die Anleitungen und das Ordnungssystem durch das Büro Pontri übersetzen.

Ziel ist es das Ordnungssystem und die Organisationsvorschrift an der erweiterten Sitzung vom Mai den Präsidien zu präsentieren und anschliessend auf der Internetseite zu aufzuschalten.

2. NETZWERK ARCHIVLANDSCHAFT SCHWEIZ

2.1. Schweizer Terminologie auf internationalen Plattformen

Aufgrund der Abwesenheit von D. Walker wird das Thema der Terminologie nicht eingehend diskutiert. C. Engler berichtet, dass sie von Georg Bächler, Kost Geschäftsstelle, betreffend Pflege und Aktualisierung der bestehenden Terminologie angesprochen worden ist. Die verschiedenen Instanzen (KOST, VSA, Term-dat des Bundes) und die Mehrsprachigkeit machen die Sache komplex. Zuerst wäre eine Auslegeordnung wichtig. C. Engler erkundigt sich bei D. Walker über die bereits getroffenen Abklärungen und sucht das Gespräch mit G. Bächler. Allenfalls wäre diese Sache ein Thema für die Mai-Sitzung.

2.2. arbido (Information: Retrodigitalisierung, Themen 2018, permanente Links, e-periodica)

St. Kwasnitza informiert, dass die Umwandlung der arbido-Ausgaben ins HTML-Format für die Ausgaben 2015 vorliegt und die Ausgaben 2014 in Vorbereitung sind. Der Vorstand gibt grünes Licht, damit die Umwandlung im Rahmen des bewilligten Budgets weitergeführt wird.

Das Problem der Inserate in arbido konnte noch nicht gelöst werden. Da Herbert Staub schwer erreichbar ist und die Thematik daher nicht mit ihm besprochen werden kann, schlägt St. Kwasnitza vor, mit Hans Ulrich Locher, Leiter Geschäftsstelle BIS direkt in Kontakt zu treten, damit die Akquisition der Inserate umgesetzt werden kann. Die dazu nötigen Regeln wurden bekanntlich von beiden Verbänden genehmigt. Der Vorstand ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

G. Kern informiert, dass die Frage der permanenten Links noch nicht besprochen werden konnte. Im Redaktionsteam standen technische Probleme (Liste der Autoren) und die Frage der Inserate an. In Bezug auf die technischen Probleme nimmt St. Kwasnitza mit Sara Marty Kontakt auf.

Bisher liegen noch nicht alle arbido-Themen des nächsten Jahres vor. Gesetzt ist das erste Thema der Bibliotheken und Archive als Orte der Kultur. G. Kern wird die weiteren arbido-Themen dem Vorstand nach der im Dezember vorgesehenen Redaktionssitzung vorlegen, damit sie der Vorstand per Zirkularbeschluss genehmigen kann. Bei dieser Gelegenheit kann sie eventuell auch mitteilen, welche neue Person von Seiten BIS in der arbido-Redaktion Einsitz nimmt.

3. AUSBILDUNG / WEITERBILDUNG

3.1 Strategie memobase (Information)

St. Kwasnitza informiert über die Tätigkeit im Vorstand von Memoriav und im Ausschuss für memobase. Schwerpunkt ist die weitere Entwicklung der memobase. Die Fachhochschule Bern hat eine Studie mit den Aspekten Zielgruppen, Qualität und Abdeckung erarbeitet. Die Studie ist vorerst ein internes Papier und dient dem Vorstand zur Entwicklung der weiteren Strategie, nicht zuletzt im Hinblick auf die Kulturbotschaft und die Rundfunkverordnung. Wichtige Entscheide und Schritte in Bezug auf die Strategie werden im kommenden Jahr gefällt.

4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND LOBBYING

4.1. Massnahmen Strategie VSA

D. Kress informiert über den Stand der Massnahmen.

Besuch der AG durch Vorstandsdelegation:

Erste Besuche bei den Arbeitsgruppen durch eine Vorstandsdelegation sind erfolgt (Geistliche Archive und Normen und Standards) oder sind terminiert (Stadt- und Gemeindearchive). Die weitere Planung läuft. Die bisherigen Besuche wurden geschätzt.

Kommission Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit:

Die Kommission Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit hat sich am 3. November unter eher mässiger Beteiligung getroffen. Das Protokoll wurde den Vorstandsmitgliedern zugestellt. Das Mandat wird weitergeführt. Schwerpunkt des Gremiums ist nicht die Erarbeitung von Produkten, sondern die gegenseitige Information und Vernetzung. Mit Ausnahme der Überprüfung des Mandats, die für die zweite Sitzung vorgesehen ist, ist diese Massnahme also umgesetzt.

Ausbildung: Verschiedene Bildungsstufen und -anbieter gleichwertig berücksichtigen:

In einem ersten Schritt soll von A. Dubois eine Zusammenstellung über die Angebote in der Schweiz erstellt werden. Diese Aufgabe ist nicht prioritär und soll im kommenden Jahr angepackt werden.

Aktualisierung der Mandate:

Die Arbeit zur Überprüfung der Mandate ist in Verzug. Das Raster liegt noch nicht vor. Die Arbeiten müssen vorangetrieben werden, damit die aktualisierten Mandate in der erweiterten Sitzung im Mai präsentiert werden können.

Arbeitsgruppe Digitalisierung und analoge Sicherung (DASI):

Die Arbeitsgruppe DASI soll sich künftig um die Digitalisierung von Archivgut kümmern (mögliche Themen: Standards, Prozesse, technische Infrastruktur, Metadatenkatalog, Best practice). Peter Fornaro, Präsident der Arbeitsgruppe, und D. Kress schlagen eine Neukonstituierung der Arbeitsgruppe vor, nachdem die Neuausrichtung mit den bisherigen Mitgliedern gescheitert ist. Sobald das neue Raster für die Mandate der VSA-Arbeitsgruppen steht, erstellen P. Fornaro und D. Kress ein neues Mandat. In einem VSA-Newsletter informieren sie anschliessend über die Neukonstituierung und rufen interessierte VSA-Mitglieder zur Mitarbeit auf. An der konstituierenden Sitzung der neuen Arbeitsgruppe wird auch D. Kress als Vertreter des Vorstands teilnehmen.

D. Kress stellt den Vorstandsmitgliedern den aktualisierten Aufgabenkatalog zur Umsetzung der Massnahmen zu.

G. Kern erkundigt sich, ob der VSA zur Nationalen Konferenz "Digitale Schweiz" in Biel eingeladen worden ist. Der BIS war an der Veranstaltung vertreten.

St. Kwasnitza berichtet, dass das Bundesarchiv vertreten war und dass er dafür schaut, dass eine allfällige nächste Einladung auch dem VSA zukommt.

4.2 Kulturerbejahr 2018 und Jahresversammlung

C. Engler berichtet von ihrer Teilnahme an der Trägerversammlung des Kulturerbejahrs. Die Veranstaltung war schlecht besucht und beinhaltete wenig Konkretes. Im Gespräch mit anderen Verbänden stellte sie fest, dass die meisten Verbände das Thema ebenfalls an der Jahresversammlung thematisieren. Die Verbände sind nicht selber aktiv, sondern wirken unterstützend bei lokalen Initiativen. H. Bazak ergänzt, dass auch auf Seiten der Museen wenig läuft, weil die Vorbereitungszeit zu kurz war.

C. Engler wird die Vereinsmitglieder vor Weihnachten in einem Newsletter über die Aktivitäten des VSA bezüglich Kulturerbejahr informieren. Schwerpunkt sind die Jahresversammlung sowie die Unterstützung lokaler Initiativen. Dazu gehört, dass Veranstaltungen auf der VSA-Internetseite verlinkt werden. Ein Aspekt betrifft auch die Ausrichtung der Archive, die in den meisten Fällen nicht nur kulturelle Institutionen sind, sondern Funktionen der Rechtssicherheit ausüben.

Am 18.12.2017 findet eine Eröffnungsfeier statt, an der H. Bazak als Vertretung des VSA teilnimmt. C. Engler weist darauf hin, dass die Projektleitung Kulturerbejahr um Bildmaterial für die Internetseite bittet.

5. VARIA

5.1 Pendenzenliste

Vgl. Anhang 1

5.2 Varia

St. Kwasnitza informiert, dass der Bundesrat die Botschaft zur Änderung des Urheberrechtsgesetzes veröffentlicht hat. Die wichtigsten Inhalte sind in dem über die VSA-News verbreiteten Newsletter des Dachverbands der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer DUN festgehalten. Eine Reaktion des VSA ist zurzeit nicht nötig, erst allenfalls nachdem das Geschäft im Parlament behandelt worden ist.

5.3 Atelier Verkehrsinfrastruktur im BAR

G. Kern informiert, dass sie den Vorstand am 10.11.2017 bei der Veranstaltung "Verkehrsinfrastruktur: (National)Strassen" im Bundesarchiv vertreten hat. Die Veranstaltung war nicht nur aus Archivsicht interessant, sondern zeichnete sich durch einen interdisziplinären Ansatz aus.

Sarnen, 12.12.2017
Alex Baumgartner